



Die Ausstellung „Brücken 2006“ war bereits im Frühjahr zu den Jubiläumsfeierlichkeiten des Kulturkreises in Vaduz zu sehen, im Bild: der Holzgestalter Ekkehard Franz beim Aufbau. Foto: Postel

# „Brücken 2006“ über Grenzen

Jubiläumsausstellung des K LW öffnet Kunsthalle temporär

**Weimar.** (tlz) Die Künstlergruppe Hohenfelden und der Kulturkreis Liechtenstein-Weimar (KLW) öffnen am Samstag, 16. September, um 16 Uhr mit Unterstützung der Stadt Weimar die Kunsthalle Harry Graf Kessler – zwar nur für eineinhalb Monate und für eine Ausstellung, aber immerhin ... Nachdem im Frühjahr bereits in Liechtenstein die Feierlichkeiten zum 15-jährigen Bestehen des Kulturkreises stattfanden, wird das Jubiläum damit nun auch in Weimar gewürdigt.

Sie sind, wie sie selbst sagen „eine Handvoll Individualisten, in reicher Kulturlandschaft durch Freundschaft verbunden, bereit, über Landesgrenzen hinaus künst-

lerische Impulse auszusenden“: Die Künstlergruppe Hohenfelden und der Kulturkreis wollen die Kunsthalle Harry Graf Kessler vorübergehend wieder mit Kunst und Leben füllen. „Brücken 2006“ versteht sich als Porträtausstellung, geografisch wie künstlerisch.

Der Titel hat Symbolcharakter. Er ist aus der Fluthilfeaktion des Kulturkreises von 2002 bis 2004 für die sächsischen Städte Döbeln und Grimma hervorgegangen. Die Ausstellung „Brücken 2006“ war bereits anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten des Kulturkreises in Vaduz zu sehen. Ergänzt wird die Ausstellung in Weimar durch Arbeiten der Liechtensteine-

rin Sunhild Wollwage, die Materialbilder, Objekte und Installationen zeigt.

Die Kunsthalle Harry Graf Kessler spielt eine besondere Rolle in den Aktivitäten des Kulturkreises. 1996, 2000, 2001 und im Januar 2005 konnten zur Klassischen Moderne und zur Konkreten Kunst Ausstellungen von Rang aus Liechtenstein nach Weimar gebracht werden.

Tradition hat auch die Zusammenarbeit des Kulturkreises mit der Galerie Profil. Dort findet am Samstag, 16. September, die Eröffnung der Ausstellung „Unterwegs“ mit Werken von Gudrun Trendafilov statt. In Absprache mit dem Kulturkreis beginnt die Vernissage dort um 18 Uhr.

## NOTIZEN

### Textparodien

**Weimar.** (tlz) Dass früher auf einen Bestseller eine Parodie folgte, damit war, zumal wenn der literarische Stil lustvoll ausgeschlachtet werden konnte, zu rechnen. Morgen, Donnerstag, 20 Uhr, wird im Antiquariat Zwiebel-fisch in der Geleitstraße eine Lese aus 200 Jahren ironischer Textverulung in Form von Parodien von Kurt Bartsch, Hans Reimann, Günther de Bruyn, Robert Neumann und anderen Könnern geboten, ins Visier genommen werden Heinrich Heine, Armin Müller, Ingeborg Bachmann, Thomas Mann u.a.

### Klangworkshop

**Weimar.** (tlz) Was mit der menschlichen Stimme am Computer alles möglich ist, können Kinder und Jugendliche heute in „Frankensteins Stimmlabor“ erproben. Der Klangworkshop findet von 15 bis 16.30 Uhr, im Rahmen der Ausstellung von Kunstfest und ZKM Karlsruhe „Bibliotheca Insomnia“ im PC-Pool, Bauhausstrasse 15; statt.

Die Workshop-Teilnahme ist kostenlos, eine Voranmeldung allerdings erforderlich unter (03643) 811410.

## TLZ WEIMAR

**Redaktion:** Goetheplatz 9a, 99423 Weimar, Tel. (03643) 558-150, -155 (Sport), Fax -170; E-Mail weimar@tlz.de  
**Redaktionsleitung:** Thorsten Bükler

**Geschäftsstelle**  
Anzeigen/Service: Goetheplatz 9a, 99423 Weimar, Tel. (03643) 558-104; Fax 122; E-Mail weimar@zgt.de

**Bezugspreis** monatlich 18,20 €  
einschl. 7% MwSt. Preisnachlass